



Techn. Fakultät • Martensstraße 5a • 91058 Erlangen

Dr.-Ing. Klaudia Dussa-Zieger
(PERSÖNLICH)

SS 14: Auswertung für Testen von Softwaresystemen

Sehr geehrte Frau Dr.-Ing. Dussa-Zieger,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS 14 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Testen von Softwaresystemen -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v2_s14 - verwendet, es wurden 7 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Neu:

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> SS 14 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas P. Fröba (Studiendekan, apf@ltt.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)



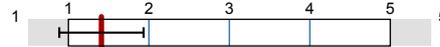
Dr.-Ing. Klaudia Dussa-Zieger

SS 14 • Testen von Softwaresystemen
ID = 14s-TSWS

Erfasste Rückläufer = 7 • Formular v2_s14 • LV-Typ "Vorlesung"

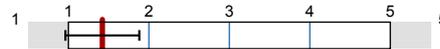
Globalwerte

Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



mw=1,41
s=0,52

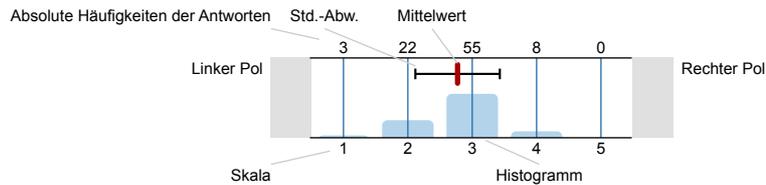
Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



mw=1,42
s=0,46

Legende

Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

Klick on british flag to get the english survey

Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen!

Warning: If you click on a language symbol, all your previous entries will be discarded!

Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

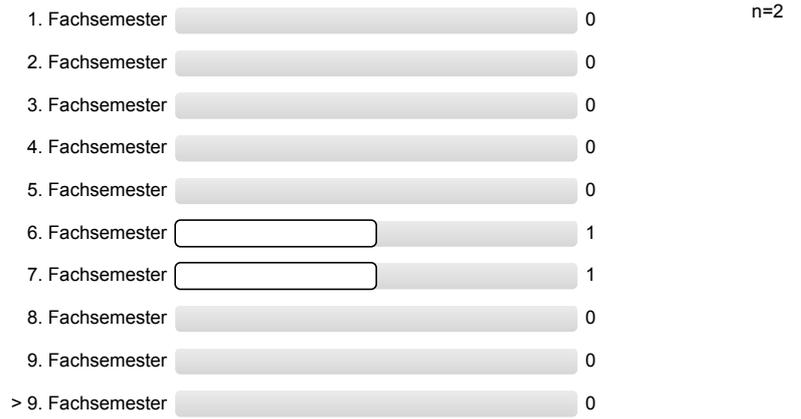
2_A) ▶▶ Ich studiere folgenden Studiengang:

INF • Informatik	<input type="text" value="3"/>	3	n=7
INFLA • Informatik für Lehramt	<input type="text" value="1"/>	1	
IuK • Informations- und Kommunikationstechnik	<input type="text" value="1"/>	1	
TMath • Technomathematik	<input type="text" value="1"/>	1	
Sonstiges	<input type="text" value="1"/>	1	

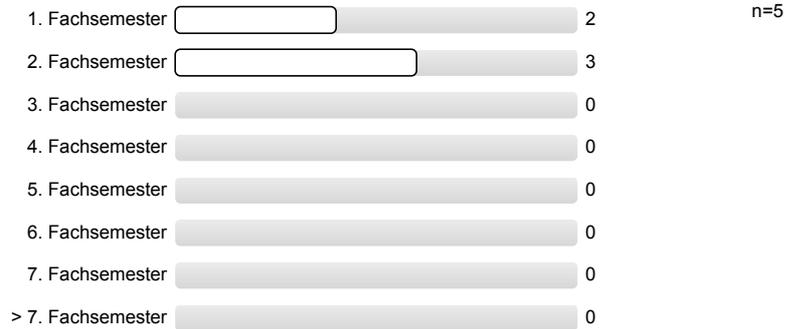
2_B) ▶▶ Ich mache folgenden Abschluss:

B.Sc. • Bachelor of Science	<input type="text" value="1"/>	1	n=7
M.Sc. • Master of Science	<input type="text" value="5"/>	5	
M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours	<input type="text" value="0"/>	0	
M.Ed. • Master of Education	<input type="text" value="0"/>	0	
LA • Lehramt mit Staatsexamen	<input type="text" value="1"/>	1	
Dr.-Ing. • Promotion	<input type="text" value="0"/>	0	
Zwei-Fach-Bachelor of Arts	<input type="text" value="0"/>	0	
Sonstiges	<input type="text" value="0"/>	0	

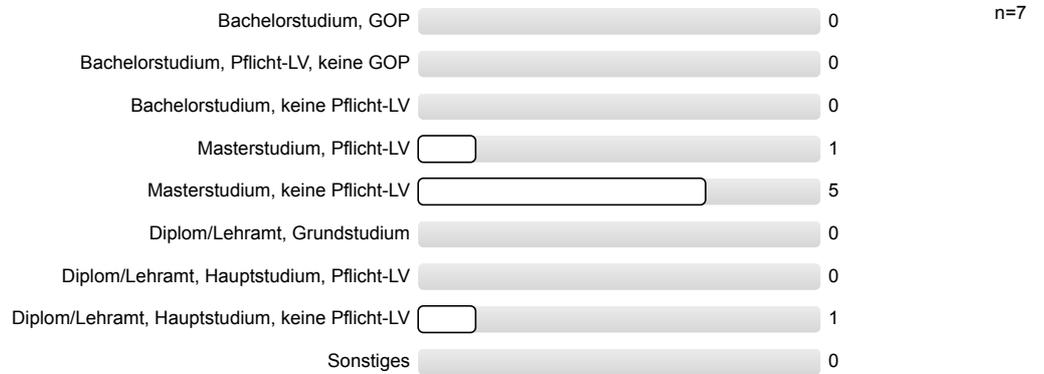
2_C) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):



2_D) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



2_E) ►► Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum



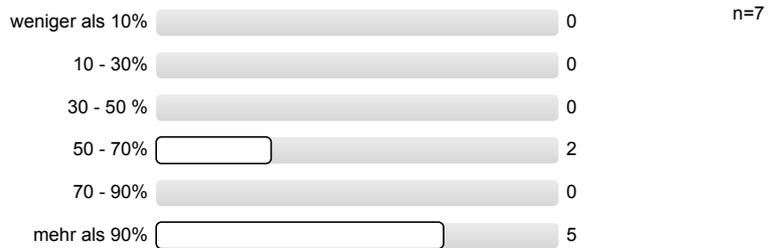
2_F) Als Studiengang bzw. Abschluss ist *Sonstiges* ausgewählt, welche Kombination studieren Sie:

■ Wirtschaftswissenschaften

2_G) Ich besuche etwa Prozent dieser Vorlesung.

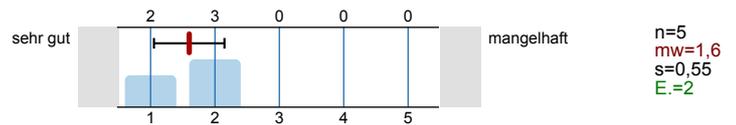


2_H) Der oben aufgeführte Dozent hat diese Vorlesung zu . . . selbst gehalten.

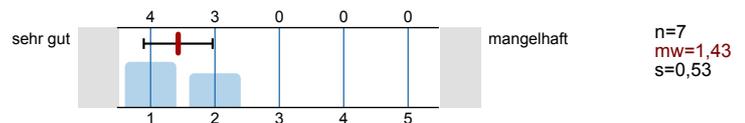


Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent

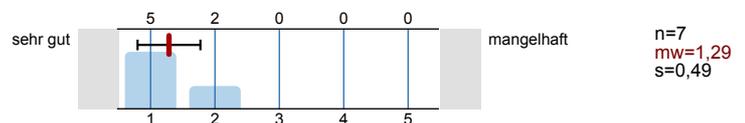
3_A) ▶▶ Die Vorlesung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



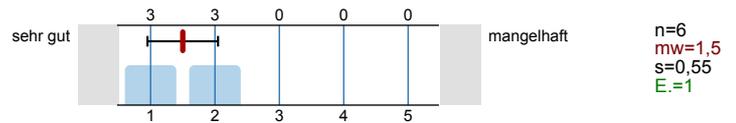
3_B) ▶▶ Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



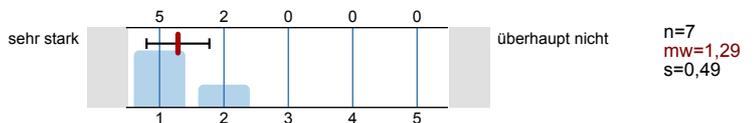
3_C) ▶▶ Wie ist die Vorlesung selbst strukturiert?



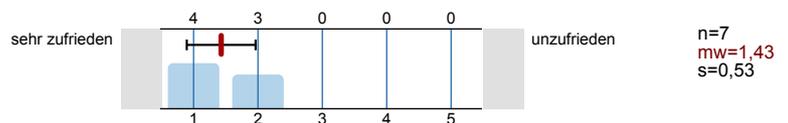
3_D) ▶▶ Wie ist die Vorlesung inhaltlich und organisatorisch mit den zugehörigen Übungen/ Tutorien/Praktika abgestimmt?



3_E) ▶▶ Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung.



3_F) ▶▶ Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Vorlesung:



Kommentare zu Lehrveranstaltung und Dozent

4_A) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- - Die Folien sind sehr ansprechend gestaltet und helfen beim Mitdenken in der Vorlesung
- Die beiden Dozenten sind einfach genial. Auch mir als Nichtinformatiker macht die Veranstaltung sehr viel Spaß. Fragen werden sehr zügig beantwortet per Mail o.Ä. Einfach spitze!
- Möglichkeit, Zertifizierung mitzumachen
- Sehr faire Anforderungen (5 ECTS für 4SWS Vorlesung)
Inhalte werden verständlich erklärt ohne dabei alles breit zu treten.
Gelegentliche Übungen verdeutlichen die praktische Bedeutung.
- Sehr gut strukturiert und sehr gut erklärt.
- Super Bezug zur Wirklichkeit und nicht nur graue Theorie durch Frau Dussa-Zieger. Die Möglichkeit zum Zertifikatserwerb.
- die Vorlesung ist sehr strukturiert

4_B) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Der Stoff der für 5 ECTS bearbeitet wird, ist sehr sehr umfangreich und evtl. sollte man hier Eingrenzungen für die Klausur machen

- Die UEbungen sind sehr schnell. Vorschlag - mehr Uebungen oder Hinweis fuer Studierenden geben, dass man sich fuer die Uebungen vorbereitet.
- Vielleicht etwas weniger wissenschaftliche Hintergrundtheorie von Herrn Oster und dafür mehr Zeit für Frau Dussa-Zieger.
- unklar, wann Vorlesung und wann Übung ist, wäre schön wenn das auf der Homepage nachzulesen wäre

4_C) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

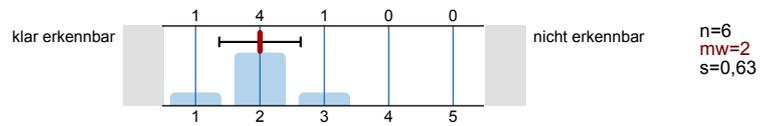
- - Bei den Übungen war Herr Oster ziemlich schnell, hat aber auf Nachfragen gerne nochmal etwas wiederholt.

4_D) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent beantworten?

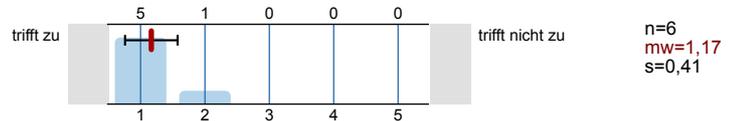


Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent

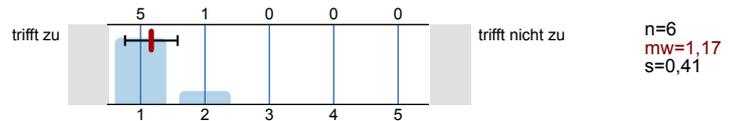
5_A) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



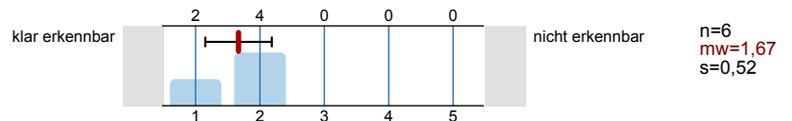
5_B) Der Dozent fördert das Interesse am Themenbereich.



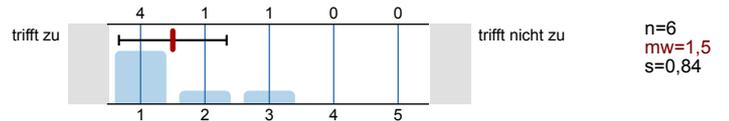
5_C) Der Dozent stellt Beziehungen zur Praxis oder zur Forschung her.



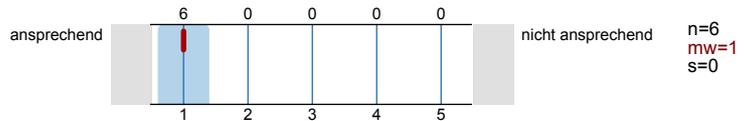
5_D) Der rote Faden während der Vorlesung ist meist:



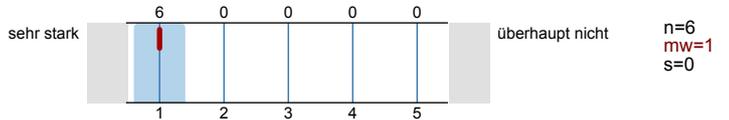
5_E) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



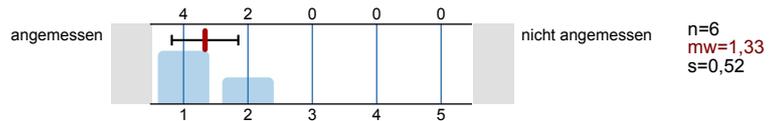
5_F) Der Präsentationsstil des Dozenten ist:



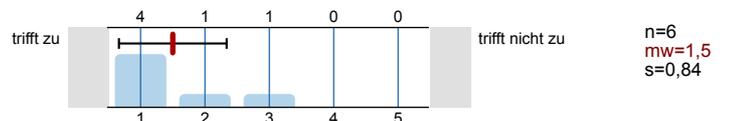
5_G) Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.



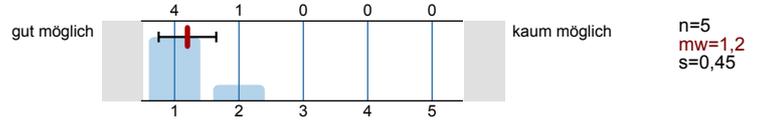
5_H) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



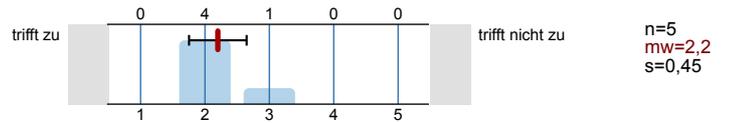
5_I) Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.



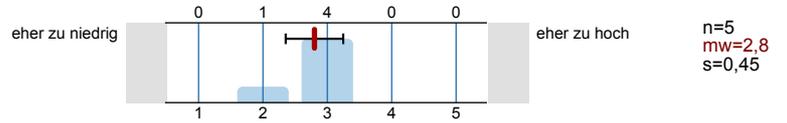
5_J) Anhand des Begleitmaterials, der Literaturhinweise und Hinweise in der Vorlesung sind Vor- und Nachbereitung:



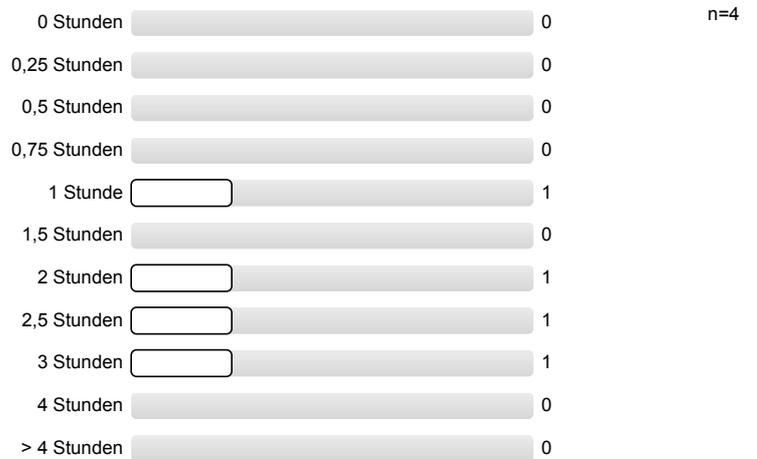
5_K) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.



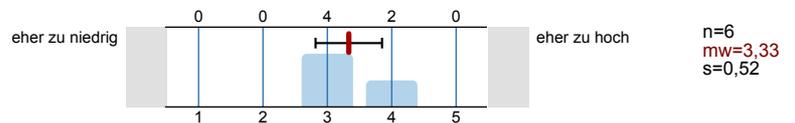
6_A) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:



6_B) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Woche:



6_C) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:

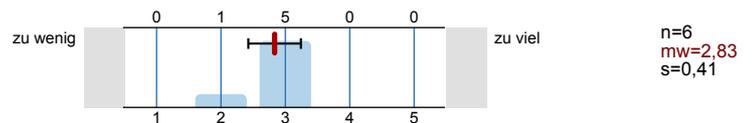


7_A) Vom Dozenten gestellte Fragen beantworten? . . . (falls er Fragen definiert hat).

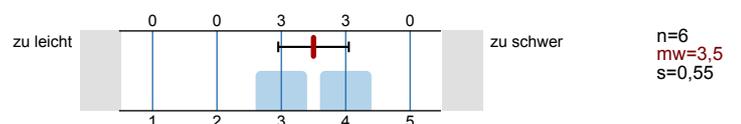


Vom Dozenten gestellte Fragen

8_A) Die Anzahl der praktischen Übungstermine war



8_B) Der Schwierigkeit der Übungsaufgaben war



8_C) Zu folgendem Thema/Werkzeug vermisste ich eine Übung:

- statische Codeanalyse (z.B. mittels FindBugs); da sieht man leicht auch, wie wenig Ahnung man von einer Programmiersprache, die man zu kennen glaubt, bisweilen hat;

^{8_D)} Zu folgendem Thema/Werkzeug sollte man keine Übung mehr machen:

- bitte kein NuSMV mehr; lieber etwas für Übungen handlicheres wie z.B. GEAR
 - es fanden erst zwei praktische Übungen statt...
-

^{8_G)} Folgende Themen der Vorlesung habe ich nicht verstanden:

- Kalküle - aber mit denen hab ich mich noch nie richtig anfreunden können, vor allem den Invarianten
 - WhiteBox fand ich persönlich mit viel Aufwand verbunden, jedoch auch sehr spannend!
-

^{8_H)} Folgende Themen vermisse ich in der Vorlesung:

- Datenkonsistenztests (wird ja z.B. gerne mal vergessen, dass es während eines Speichervorganges einen Stromausfall geben kann), Sicherheitstest (gibt zwar viel vom IT-Sicherheitslehrstuhl zum Thema Refactoring und das Hacker-Praktikum und forensische Informatik, das auf die Untersuchung von Systemen abzielt, aber das Einplanen von Sicherheitstests in die Softwareentwicklung geht ziemlich unter).
-

^{8_K)} Diese Inhalte wurden schon in anderen Lehrveranstaltungen behandelt:

- Grundzüge des Projektmanagements, Zeit und Kostenplanung sowie Schätzmethode
 - Theorem Proving (FMSOFT), Überdeckung, Grundlagen, ... (PSWT)
 - WP, Statistik
 - Zuverlässigkeit
 - teilweise die Überdeckungskriterien in der Pflichtveranstaltung "Grundlagen des Softwareengineering" für Informatiker; je nachdem, ob man Übersetzerbau oder Vorlesungen am Softwareengineering-Lehrstuhl gehört hat, ein paar andere Teile;
-

^{8_L)} Was ich schon immer zu TSWS sagen wollte:

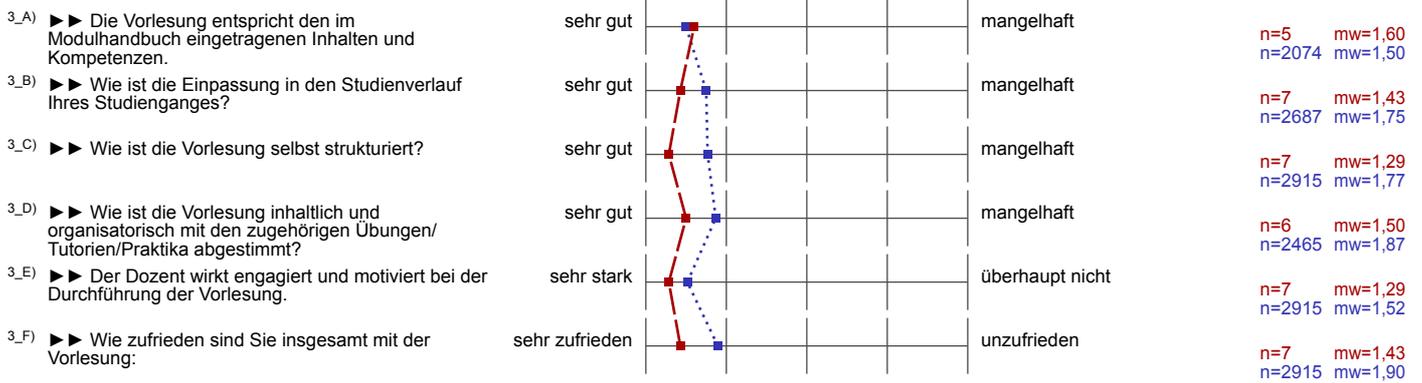
- Frau Dussa-Zieger ist eine super Dozentin :-)

Profillinie

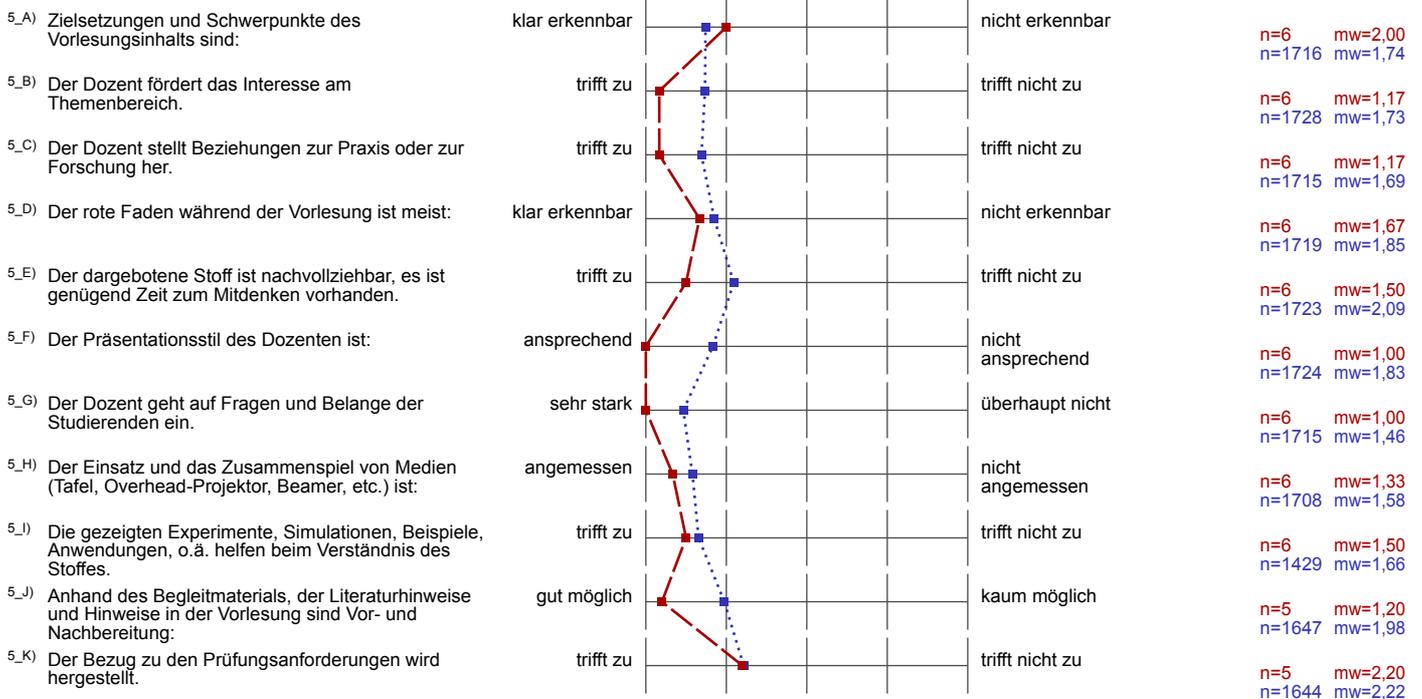
Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: Dr.-Ing. Claudia Dussa-Zieger
 Titel der Lehrveranstaltung: Testen von Softwaresystemen (14s-TSWS)
 (Name der Umfrage)
 Vergleichsline: Mittelwert aller Vorlesungs-Fragebögen im SS 2014

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



6_C) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



n=6 mw=3,33
n=1620 mw=2,92

Vom Dozenten gestellte Fragen

8_A) Die Anzahl der praktischen Übungstermine war



n=6 mw=2,83

8_B) Der Schwierigkeit der Übungsaufgaben war



n=6 mw=3,50